

Blogs in der Politik

Input zum Master Studium Politische Bildung, Johannes Kepler Universität Linz
11.03.16

Thomas Diesenreiter
www.diesenreiter.at # @tdiesenreiter # fb.com/thomasdiesenreiter

Was ist ein Blog?

- Öffentlich einsehbares “Tagebuch” / Logbuch oder allgemeiner eine Publikation
- Protokolliert und kommentiert meist aktuelle Sachverhalte
- Chronologisch geschrieben
- Subjektiv / Ich Perspektive
- Oft auf ein Thema konzentriert

Wie werden Blogs in der Politik verwendet?

- Von Parteien und Politikern zur Darstellung eigener Positionen
- Von JournalistInnen zur Kommentierung von Politik
- Zur Politik- und Wahlbeobachtung
- Von NGO/NPOs und politischen AktivistInnen
- Zur Medienkritik
- Zur Satire

Blogs vs Social Media

- Blogs haben durch Twitter, Facebook und Co an Relevanz verloren
- Bieten aber nach wie vor Vorteile:
 - Mehr Platz für Inhalte
 - Bessere grafische Gestaltung möglich
 - Multimediale Aufbereitung möglich (Text+Bilder+Video+interaktive Elemente, etc)
 - Keine Zensur (in Europa zumindest)
 - Bessere Sichtbarkeit in Suchmaschinen
 - Langfristigere Archivierung und Sicherung möglich
 - Nicht alle Menschen verwenden Social Media

Blogs von Politiker*innen

Josef Weidenholzer, MEP S&D

<http://www.weidenholzer.eu/joes-blog/>

- Internationale Themen, aufbereitet für ÖsterreicherInnen
- Teils stark gegen Parteilinie / gegen eigene Partei
- Ausführlich, tiefgehend, aber verständliche Sprache
- Verwendet Text und Bilder

S&D Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament

JOSEF WEIDENHOLZER

HOME JOES BLOG AKTUELLES Ü

IM TAL DER TRÄNEN

Gepostet am 7. Feb. 2016



Selten bin ich unter einer solchen Anspannung gestanden, wie in diesen ersten Wochen dieses Jahres. Alles ist in Bewegung geraten. Europas Bewährungsprobe steht bevor. Und ich bin froh, dass ich mich da einbringen kann. Ich ...

WEITERLESEN →

Michel Reimon, MEP The Greens

<https://www.reimon.net/>

- Kommentiert hauptsächlich politisches Geschehen in Europa und tagespolitisches aus Österreich
- Tiefgehend
- Nutzt es auch für Transparenz (veröffentlicht Lobbyingtermine)
- Verwendet Text und Video

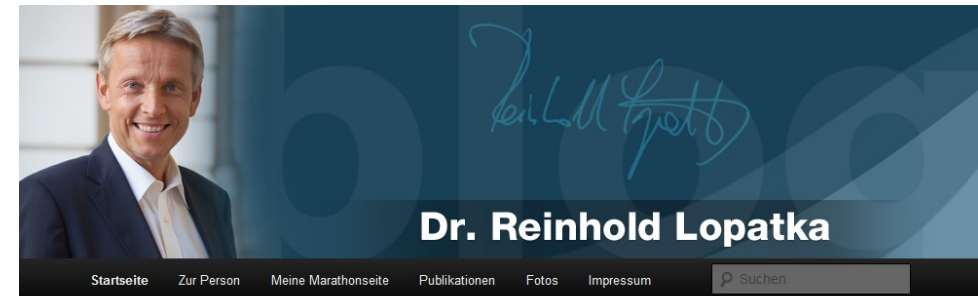


The screenshot shows the website of Michel Reimon, MEP. At the top, there are two side-by-side photographs of Michel Reimon. The left photo shows him in front of a wall with graffiti, with the text "dem michel reimon" overlaid. The right photo shows him in front of the European Parliament building, with the text "sein blog" overlaid. Below the photos is a navigation menu with links: Home, #incommunicado, Lobbying Termine, Presse, Pressemitteilungen, Bücher, and Impressum. The main content area features an article titled "Warum Merkel tut, was sie tut" dated February 29th, 2016. The article text reads: "Ehrlich, ganz kann ich die Begeisterung für und auch die Überraschung über Merkels Kurs in der Flüchtlingspolitik nicht nachvollziehen. Es ist ja nicht so, dass sie im Sommer plötzlich zur radikalen Flüchtlingsaktivistin geworden wäre... Die Erklärung für ihre Strategie liegt nicht im zweiten Halbjahr 2015, sondern im ersten. Da kamen in Deutschland 34.428 syrische Flüchtlinge an und das Dublin-System war noch in Kraft. Deutschland hat also die syrischen Asylanträge geprüft und die Menschen wenn möglich in die Ersteinreisländer zurückverwiesen. Und das waren 108 Personen im ersten Halbjahr, 0,3 Prozent der syrischen Flüchtlinge. Nicht mehr." To the right of the article is a language selection dropdown set to "Sprache auswählen" and a search bar with the text "Suche". At the bottom right, there is a logo for "The Greens | EFA in the European Parliament" featuring a sunflower and the European Union flag.

Reinhold Lopatka, Klubobmann ÖVP

<http://www.lopatka.at/>

- Dokumentation politischer Tagesarbeit. Viele Fotos mit Menschen.
- Kürzere Beiträge, klar strategische Ausrichtung
- Verwendet Text, Bilder und Video



TWITTER



08. März



7. März 2016:

Bezirksgruppenhauptversammlung des Wirtschaftsbundes Hartberg-Fürstenfeld

Veröffentlicht am 7. März 2016 von Reinhold Lopatka

Die neue Wirtschaftsbund-Bezirksgruppe Hartberg-Fürstenfeld wählte im Rahmen eines Bezirkstages im Atrium des Quellenhotels in Bad Waltersdorf ihren ersten Vorstand. Der erfolgreiche Unternehmer Christian Sommerbauer aus Altenmarkt bei Fürstenfeld als neuer Bezirksobmann und die sechs Stellvertreter Herbert Spitzer, Petra Brandweiner-Schrott, Marcus Martschitsch, Horst Himler, Margareta Posch und Günter Koller bilden ein starkes Team für die Wirtschaft der Region.

WB-Landesobmann danke den bisherigen Bezirksobleuten Petra Brandweiner-Schrott und Jochen Pack für ihre Arbeit.

Blogs von politischen Gruppen

Mosaik

<http://www.mosaik-blog.at/>

- Klar links und progressiv ausgerichtet
- Kollektiv aus SchreiberInnen, Kernteam plus Gastbeiträge. Teils auch PolitikerInnen
- Verwendet Text, Bilder und Video

The screenshot shows the homepage of the Mosaik blog. At the top left is the logo 'mosaik politik neu zusammensetzen'. To the right are navigation links: THEMEN, BLOGGERINNEN, ÜBER UNS, MOSAIK UNTERSTÜTZEN, and KONTAKT. The main article is titled 'KAMPF UM DIE STADT: "DA KÖNNEN WIR KONKRET EINEN UNTERSCHIED MACHEN"' by Renate Nahar and Hanna Lichtenberger, dated 09. March 2016. Below the main article are two smaller articles: 'FUNDAMENTALISTISCHE, JUGENDLICHE KATHOLIKEN IM SCHULEINSATZ – WIE LANGE NOCH?' and 'GEWALTSCHUTZ DARF KEIN PRIVILEG SEIN'. On the right side, there are social media icons for Facebook, Twitter, YouTube, and RSS, along with a search bar.

Unzensuriert.at

<https://www.unzensuriert.at/>

- Rechts- bis rechtsextrem
- Finanziert aus dem FPÖ Umfeld, Gründer Martin Graf
- Klar ideologisch positioniert: Ausländerfeindlich, antifeministisch, antisemitisch
- Anfällig für Verschwörungstheorien
- Starke Community, viele Kommentare
- Verwendet Bilder, Texte und Videos

The screenshot shows the website unzensuriert.at with a navigation bar including categories like Politik, Wirtschaft, and Parlament. The main content area features a large article titled 'Aktuell im neuen Unzensuriert-TV' with a sub-headline '„Syrien – Ist Frieden möglich?“'. Below this are three smaller article thumbnails: 'Gesundheit: Seuchenalarm: Wie kam offene TBC in Parlament?', 'Parteien: Sozis: "Raus aus dem rechten Eck, Werner!"', and 'Justiz: Bezahlte Mittagspause sorgt für Wirbel'. A 'Video-Tipp' section highlights 'Blutige Schlacht im Jugend...'. At the bottom, there is a 'Unzensuriert-Buchtipps' section with a book cover for 'Kill the Huns - Tötet die Hunnen!' by Helmut Roewer, priced at Euro 29,90.

Blogs einzelner Aktivist*innen

Schmetterlingssammlung

<http://www.schmetterlingssammlung.net/>

- Bloggerin Natascha Strobl
- Linke Themen, teils im Szenediskurs, viel Feminismus, Antifaschismus
- Wissenschaftlicher, philosophischer Background
- Verwendet Text und Bilder



Recent Posts

- Über schirche Frauen und falschen Antirassismus
- Forum besorgter Bürger – ORF bietet Rechtsextremen ein Forum
- Nachbetrachtung zum 21.11.
- Weder Fisch noch Fleisch
- Sprache entmenslicht

Recent Comments

-  bernhardjenny on Weder Fisch noch Fleisch
-  bernhardjenny on Weder Fisch noch Fleisch
-  Weder Fisch noch Fle... on Kommunikationsstrategien der N...
-  akimmagazin on Herr Dr. Sarrazin und der dumm...
-  Linkspam (5) | enjoy... on Antirassismus der Reichen

Archives

- March 2016
- November 2015
- September 2015
- August 2015
- June 2015
- May 2015
- April 2015
- March 2015
- January 2015
- December 2014
- November 2014
- October 2014

Über schirche Frauen und falschen Antirassismus

Posted on [March 2, 2016](#) | [Leave a comment](#)

In den sozialen Netzwerken tobt ein Bilderkrieg zum Thema Flüchtlinge. Während die Einen Flüchtlinge mit Terroristen und einfallenden Armeen gleichsetzen, zeigen die Anderen die Realität an den europäischen Grenzen. (Kinder, Frauen, Männer kämpfen sich durch Meer und Stacheldraht und bekommen Tränengas ab) Plakate werden satirisch umgestaltet und Bilder in Umlauf gebracht. In diesen allgemeinen Strudel mischt sich aber eine neue Form des selbstdefinierten Antirassismus – ein explizit frauenhassender Antirassismus. Das fängt damit an, dass Frauen und Mädchen unterstellt wird zu lügen, wenn sie von sexuellen Übergriffe durch Flüchtlinge berichten und geht dahin, dass rechte Frauen übel misogyn beleidigt werden.

Zwei Beispiele der letzten Tage sind einerseits diese Fotomontage eines Linken-Politikers, der die getortete Beatrix Storch als Mittelpunkt einer „Bukake-Party“ zeigt. Ein zweites Beispiel stammt von einem prominenten Twitteranten, der ein umgestaltetes Plakat des Innenministeriums mit dem Gesicht der Innenministerin und den Worten „Schlepper lügen. So sehen Österreichs Frauen wirklich aus.“ zeigt.



Die Tiwag

<http://www.dietiwag.org/>

- Blogger Markus Wilhelm
- Hauptsächlich kritische Kommentare zur ÖVP und der Firma Tiwag
- Viele Aufdeckerbeiträge, hat Quellen in Unternehmen und ÖVP
- Verwendet Text und Bilder

die*tiwag*.org

Hinweise an:

akut | tagebuch | forum | archiv | kontakt

RSS Feed | auf facebook abonnieren

Neu im „Tagebuch“: ----- Ernst Schöpfs List *oder* Ein Wahlversprechen, das nur drei Tage gehalten hat



Hechenblaikner, Fotograf (58), bi

Weil er grad wieder einmal ständig vor den Fernsehkameras herumhüpft und einen auf größter Tourismuskritiker von ganz Reith und Umgebung macht, darf dem auch einmal ein Portionchen Realität gegenübergestellt werden. Lois Hechenblaikner ist Multitasker, er kann so und er kann so, er ist kompatibel für Tourismuswerbung *und* für Tourismuskritik, er ist bi. [\[mehr...\]](#)



Der angefütterte Zentralbetriebsratsvorsitzende Anton Pertl

Der Arbeitnehmer-Politiker nur noch als Nehmer-Politiker: Wie immer man es nennen mag, strafrechtlich könnte es Vorteilsnahme, also Bestechlichkeit sein, der Volksmund sagt dazu Korruption, ohne Wenn und ohne Aber. Der TIWAG-Vorstand hat sich, Tatsache, den mächtigsten Belegschaftsvertreter gekauft. Nicht im übertragenen Sinne, sondern wirklich. Und dabei geht es nicht um ein Wurstsemmel. [\[mehr...\]](#)



Zahlt der Tiroler Gemeindeverband 60.000 Euro für Bauern-Bashing?

Hass-Seiten im Internet, das kennt man. Finanzierung unbekannt. In Tirol gibt es eine, die seit Jahren gegen alle hetzt und aufhetzt, die trotz schwierigster Umstände noch Landwirtschaft betreiben in diesem Land. Jetzt ist durchgesickert, dass der Tiroler Gemeindeverband unter Ernst Schöpf diese Hass-Seite allein in den vergangenen beiden Jahren mit 60.000 Euro unterstützt haben soll. [\[mehr...\]](#)



Wallnöfer: Und seit 1. Jänner gibt's noch eine Politikerpension obendrauf

Der abgegangene TIWAG-Chef war vor langer Zeit auch einmal Politiker. ÖVP-Politiker. Strammer ÖVP-Politiker. Teilorganisation AAB: Stahlhelmfraktion. Dafür bezieht er jetzt eine Politikerpension. Zusätzlich zur dicken Beamtenpension der Stadt Innsbruck und zur TIWAG-Betriebspension. Ja, richtig gelesen, eine dritte Pension. Wie das? [\[mehr...\]](#)

Blogs von Politbeobachter*innen

Fivethirtyeight

<http://fivethirtyeight.com/>

- Betrieben von Nate Silver und kleinem Team
- Fokus auf Meinungsumfragen und Wahlen
- Detaillierte Analysen zu politischen Ereignissen
- Aufwendige interaktive Grafiken, tolle Datenaufbereitung
- Verwendet Text, Audio, Bilder und Grafiken

The screenshot displays the FiveThirtyEight website interface. At the top, the logo and navigation menu (Politics, Sports, Science & Health, Economics, Culture) are visible. The main content area features a large article titled "Don't Sleep On Illinois And Missouri — They Could Help Make Trump Unstoppable" by David Wasserman, accompanied by a photo of Donald Trump speaking. Below this, a "CITIES" section highlights "San Jose Is The Most Forgettable Major American City" by Carl Bialik, with a cityscape image. A "IN REAL TERMS" section includes a link to "Is Twitter Making Us More" with a small graphic of briefcases. On the right side, there are several data-focused sections: "THE LATEST" with a "How To Use Our Delegate Tracker" link; "INTERACTIVES" containing "Primary Forecasts" (updated 1 hour ago) and "Primary Delegates" (updated 16 hours ago). The "Primary Forecasts" section includes a table for "Chance of winning North Carolina" with columns for "POLLS-ONLY FORECAST" and "POLLS-PLUS FORECAST".

	POLLS-ONLY FORECAST	POLLS-PLUS FORECAST
Clinton	>99% ▲	>99% ▲
Sanders	<1% ▼	<1% ▼
Trump	94% ▲	89% ▲
Cruz	6% ▼	11% ▼
Kasich	<1%	<1%

	WON/TARGET	PERCENTAGE OF TARGET
Trump	462/433	107%
Cruz	362/526	69%
Rubio	155/381	41%
Clinton	772/682	113%
Sanders	549/639	86%

Neuwal

<https://neuwal.com/>

- Fokus auf Wahlen und Wahlumfragen
- Kleines Team, journalistisches Umfeld
- Vereinzelt Kommentare und Interviews
- Viele Transkriptionen von Interviews anderer (zb ZIB2, Klartext, etc)
- Verwenden interaktive Grafiken, Text, Bilder, Videos, Audio

The screenshot displays the neuwal.com website interface. At the top, there is a navigation bar with the logo, 'Wahlumfragen', 'Transkripte', 'Interviews', and 'Kontakt'. Below this is a large banner area with several article teasers. One prominent article is titled 'Irmgard Griss sammelt als erste #bpw16 Kandidatin über 6.000 Unterstützungserklärungen' with a date of 8. März 2016. Another article is 'Der April im PopUpStore: Public Viewing, Analysen, Newsgames und Specials' dated 11. März 2016. To the right of the banner is a vertical bar with a bar chart showing support levels for various parties, with values like 3000, 3000, 5, and N/A. Below the banner is a section for 'Unterstützungserklärungen Bundespräsidentenwahl 2016' with a table of results for different parties: AWA: 2.917, GRI: 10.032, HOF: 6.000, HUN: S, JOB: N/A, KHO: S, KOL: S, LUG: >3000, LUX: S, MAR: N/A, MER: N/A, POI: N/A, REI: N/A, UND: N/A, VDB: S, WAB: N/A, ZAK: N/A. There is also a '» Überblick' link and a timestamp '11. März 2016, 15:55 - S - sammelt und noch keine Daten verfügbar; N/A - keine Informationen verfügbar'. At the bottom of the page, there is a footer with 'Team', 'Kontakt', 'Impressum', 'E-Mail', and 'Newsletter' links. Three article teasers are visible in the footer area, including 'Der April im PopUpStore...', 'Kandidatin zur Bundespräsidentenwahl...', and 'Irmgard Griss sammelt als erste #bpw16 Kandidatin über 6.000 Unterstützungserklärungen'.

<http://zurpolitik.com>

- Hauptblogger Tom Schaffer plus Gäste
- Kommentare zu politischen Ereignissen, nationale und internationale Themen
- Verwenden interaktive Text, Bilder, Audio

zurPolitik.com



PODCAST NEWSLETTER ABOUT IMPRESSUM



BLOG

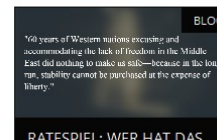
Flüchtlinge: "Fisch und Fleisch" als Brandbeschleuniger der Polarisierung

In einem Artikel auf "Fisch und Fleisch" hantiert ein Autor munter mit Emotionalisierung, apokalyptischem Unterton, nicht belegbaren Behauptungen und Unterstellungen gegen Flüchtlinge – und legt dabei offen, dass die "Meinungsplattform" sich als Brandbeschleuniger der Polarisierung betätigt



LESESTOFF

Die Organisation "Islamischer Staat", die nun seit Jahren den Nahen und Mittleren Osten terrorisiert,...

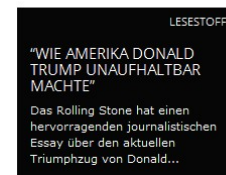


BLOG

"60 years of Western nations excusing and accommodating the lack of freedom in the Middle East did nothing to make us safe—because in the long run, stability cannot be purchased at the expense of liberty."

RATESPIEL: WER HAT DAS GESÄGT?

Ohne googlen! Wer hat die folgenden Worte gesagt? Die Auflösung posten wir am Nachmittag,...



LESESTOFF

WIE AMERIKA DONALD TRUMP UNAUFHALTBAR MÄCHTE

Das Rolling Stone hat einen hervorragenden journalistischen Essay über den aktuellen Triumphzug von Donald...



BLOG

WAS MAN SICH VON DER QUARTZ-APP VIELLEICHT ABSCHAUEN KANN

Quartz probiert etwas Neues bei mobilen News-Apps aus. Besser gesagt: Es dachte für seine erste App den Quartz...



LESESTOFF

IRAN, SAUDI ARABIEN, ISIS & CO: EX-CIA-DIREKTOR BESPRICHT INTERNATIONALE ENTWICKLUNGEN

Charlie Rose hat kürzlich in seiner Talkshow mit Michael Morell über einige aktuelle Entwicklungen...



BLOG

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT: WIE MARTY HEUTE 2015 WIRKLICH ERLEBT

Heute ist der Tag an dem Doc Brown und Marty McFly in Zurück...



NICHT FÜRCHTEN: ROBOTER MÄCHEN BALD JEDEN ZWEITEN ARBEITSLOS

Müssen wir nicht mehr arbeiten oder haben wir keine Arbeit mehr? Roboter stellen uns vor diese Frage.



LESESTOFF

KARL POPPER: GEGEN DIE GROSSEN WÖRTE

Jeder Intellektuelle hat eine ganz spezielle Verantwortung. Er hat das Privileg und die Gelegenheit,...



LESESTOFF

WARUM WIR VERWANDTE POLITISCH SO SCHLECHT ÜBERZEUGEN KÖNNEN

Unser Hirn ist verdammt empfänglich für alle möglichen falschen Rückschlüsse. Egal, ob es nun um Medizin, Impfungen oder Politik geht.

Blogs von Journalist*innen

Antje Schrupp, Andreas Unterberger

http://antjeschrupp.com

Aus Liebe zur Freiheit

Notizen zur Arbeit der sexuellen Differenz

- Startseite
- Antje Schrupp
- Termine
- Bücher
- Mehr lesen
- Podcast & Video
- Vortragsthemen
- Wo ist dein Kommentar?
- Weitere Fragen
- Fotos
- Impressum



Danke für den Flattr!
Oder spende über Paypal

Kleines Lob auf die Non-Mentions

An den Diskussionen über den Feminismus, die dieser Tage nach einem Text von Meike Lobo durchs Netz toben, habe ich mich nicht beteiligt, weil mich dieses Thema etwas ermüdet und ich glaube, dass das alles vor allem zur Folge hat, von den inhaltlichen wichtigen Debatten eher abzulenken.

Vor einer ganzen Weile (oh, schieße, vor über fünf Jahren) hatte ich ja schon mal vorgehabt, das F-Wort gar nicht mehr zu benutzen, um dann eine Weile später doch wieder zu kapitulieren – momentan schwanke ich aber wieder zurück. Weil mich eigentlich der Zustand "des Feminismus" nicht die Bohne interessiert, sondern vielmehr die kontroversen Debatten unter Feministinnen. Eine gewisse feministische Grundhaltung des Gegenübers ist für mich sowieso die Voraussetzung dafür, dass ich an einem politischen Austausch interessiert bin. Die Frage ist nicht, ob Feminismus, denn das versteht sich von selbst, sondern *wie genau*. Oder noch anders: Mich interessiert Politik, nicht Propaganda.

(In diesem Sinne halte ich im übrigen auch Meike Lobo für eine Feministin, ebenso wie Alice Schwarzer eine ist, obwohl ich mit beiden in fast nichts einer Meinung bin, und die beiden untereinander vermutlich auch nicht über viel.)

Momentan zum Beispiel denke ich mit meiner anarchistischen Grundveranlagung über die Frage nach, ob eine Strafrechtsverschärfung tatsächlich so eine gute Idee ist, um das Problem der sexualisierten Gewalt anzugehen, während gleichzeitig viele andere Feministinnen (darunter auch die, mit denen zusammen ich gerade den #ausnahmslos-Text geschrieben habe) sich dafür einsetzen. Und ich lektoriere zurzeit ein Buch mit feministischen Positionen zum Grundeinkommen (erscheint im Herbst bei Ulrike Helmer), die in zentralen Aspekten ganz schön über Kreuz verlaufen. Undsoweiter.

Ein neuer Punkt, den Meike in ihrem jüngsten Resümee-Replik-*Blogbeitrag* aufwirft, bringt mich jetzt aber doch zum Reagieren, und zwar ihre Kritik an den "Nonmentions" bei Twitter:

Ein guter Teil der Äußerungen auf Twitter waren Nonmentions,


Suche

AKTUELLE BEITRÄGE

Kleines Lob auf die Non-Mentions

Besondere Umstände 20: Merkel und Wahrheit

Tarantinos Männlichkeit
Ciswissenschaft und Transpolitik

Ein paar Anmerkungen zu den Suffragetten

"Speculum, the Other man. Eight points on the spectres of Cologne"

#ausnahmslos

Die Gewalt von Köln und was zu tun ist

Über den Zusammenhang von Geschlecht und Biologie

Sexarbeit und Care

RUBRIKEN

Anarchismus
Arbeit und Geld
Bücher

Folgen

http://www.andreas-unterberger.at

ANDREAS-UNTERBERGER.at

Das nicht ganz unpolitische Tagebuch und die vielen nicht ganz langweiligen Partner-Seiten

Start | Tagebuch | Gastkommentare | Spannend | Videos | Daten | Tipps | Über Uns

Suche

f t g+ in r

Gastkommentare

Das „bedingungslose Grundeinkommen“
Autor: Andreas Tögel
Diesen Artikel um € 0.36 lesen

Wie politische Hyperkorrektheit Rechtsradikalen in die Karten spielt
Autor: Michael Zabawa

Franz N. und sein Käse
Autor: Hans Anonym

Verspektiven 2015/37
Autor: Günther Voith

Unbequeme Wahrheiten über den Islam
Autor: Reinhard Bimashofer

Markt oder Befehl?
Autor: Frank Schäffler

Der Fall Kampusch und der Tod des Kidnappers
Autor: Hans Rzeszut

Nachhaltig wirksame Pensionsreform? Doch nicht in Österreich!

Jeder Beitrag kann um 36 Cent gekauft und sofort gelesen werden (Button unter Einstiegsabsatz). Wenn Sie **Abonnent** werden, können Sie jeden Artikel sofort lesen, erhalten anzeigenfreie Seiten, die blitzschnell hochladen, und viele andere Vorteile (jederzeit stornierbar! monatlich 10 Euro). Sollten Sie schon Abonnent sein: einfach rechts Balken „Anmelden“ anklicken.

weiterlesen

Tagebuch

Österreichs Schweigen zum EZB-Wahnsinn
11. März 2016 02:13 | Autor: Andreas Unterberger | 67 Kommentare

Eskalation im Krieg der Europäischen Zentralbank gegen Sparer, Stabilität und wirtschaftliche Vernunft. Die EZB unter ihrem (keineswegs zufällig) italienischen Präsidenten ist zur Geldbeschaffungsgesellschaft der europäischen Schuldnerstaaten degeneriert. Diese werden ständig noch mehr im Glauben bestärkt, dass sie sich mit dem Gratisgeld der Bank jede unpopuläre Reform und Sanierung ersparen können. Fast alle deutschen Ökonomen und Bundesbanker schütteln verzweifelt den Kopf über die totale Abschaffung von EZB-Zinsen, über die weitere Erhöhung der Aufkäufe von Anleihen durch die EZB und über die nun noch höheren Strafzinsen, wenn eine Bank Geld bei der EZB einlegt. Und in Österreich?

Diesen Artikel um € 0.36 lesen | **Abonnent werden**

Der Faymann-Auftritt und seine Hintergründe
11. März 2016 00:29 | Autor: Andreas Unterberger | 66 Kommentare

Reinhold Mitterlehner beschwert sich zu Recht vor laufender Kamera über die skandalöse Einseitigkeit des ORF, der dem SPÖ-Vorsitzenden einen einstündigen Exklusivauftritt in der Sonntagsabend-Schiene "Im

Anmelden

Erstmals registrieren

Infos zum Tagebuch

Poster des Monats Februar: Bob
Poster des Monats Februar und damit Gewinner einer dreimonatigen Gratis-Partnerschaft ist Bob mit einer Bewertung von 935 mal drei Sternen.

Postings mit Links werden gesperrt
Schneller zum Tagebuch
Alle Infos zum Tagebuch

Fragen und Antworten

Wie viele Menschen lesen die Tagebuch-Einträge?
"Habe gezahlt, werde aber gemahnt"
Ich kann als Partner nicht posten, weil ich meinen Namen nicht eingeben kann
Alle Fragen und Antworten

Archiv

März 2016 (38)
Februar 2016 (97)
Jänner 2016 (85)
Dezember 2015 (67)
November 2015 (83)
Oktober 2015 (85)
September 2015 (93)

Rohrers Reality Check, helge.at

<http://diepresse.com/home/blogs/rohrer>

<http://www.helge.at/>

Die Presse.com > Blogs > Rohrers Reality-Check

POLITIK WIRTSCHAFT GELD PANORAMA KULTUR TECH SPORT MOTOR LEBEN BILDUNG ZEITREISE WISSEN RECHT MEINUNG MEHR »

Rohrers Reality-Check

Ein Blog für alle, die von der Politik nicht hinteres Licht geführt werden wollen.

1 · 2 · 3 ... von 21

29.12.2015 18:17

Brief an einen Unbekannten

Anneliese Rohrer

Ich kenne seinen vollen Namen, seine Adresse, seine Stimme, seine Geschichte, wie er sie erzählt. Aber ich kenne ihn nicht. Seit Tagen ist er telefonisch nicht mehr erreichbar.

[weiterlesen »](#) 26 Kommentare

polesnik gerlinde 19.01.2016 14:55
ERsollte eigentlich vor dem Parlament öffentlich seine Geschichte erzählen können.....ähnlich der Videos, es gärt scheinbar schon seit langer, langer Zeitbin mir sicher die Bevölkerung interessiert das, hingegen ist man als AKTIVISTIN in Sizilien von Österreich/Kärnten mit immer noch mehr Kraftanstrengung bemüht.....
Zu allererst den Namen des Bearbeiters am AMT erfragen, Dienstnummer etc..... danach ist es auf...

ANNELIESE ROHRER 08.01.2016 21:42
Besuch
Bin zu seiner Adresse gefahren und wollte mich erkundigen. Einfach an der Türe auftauchen, das...

10 Jahre

Google this site (~ 2000 pages)

RSS Feed

Blog Sideblog Photos Helge's WLAN List Contact More..

Partizipative Demokratie im Nationalrat, ein Vorschlag

April 16,

Gestern durfte ich im Nationalrat im Rahmen der parlamentarischen **Enquete** "Stärkung der Demokratie" sp genutzt, den Parlamentariern einen sehr konkreten Vorschlag zu machen. Transkript der Rede:

Sehr geehrte Damen und Herren,

bevor ich auf die von Prof. Filzmaier angesprochene Interaktivität zu sprechen komme, möchte ich Sie auf eine kleine Gedankenreise mitnehmen:

Stellen Sie sich vor, wir befinden uns im Jahr 2001 und wir sollen entscheiden, wie das Wissen der Menschheit möglichst gut erfasst werden soll. Eine Gruppe von Expertinnen hat zwei Modelle ausgearbeitet:

Modell A sieht ein großes Team an Fachautoren vor, das enzyklopädische Artikel verfasst. Diese Artikel werden dann vor Veröffentlichung fachlichen Peer-Reviews unterzogen. In Modell B stellen wir eine zunächst leere Website online, deren Seiten mit einem "Bearbeiten"-Button ausgestattet sind. Jeder kann alles korrigieren, löschen oder publizieren, inklusive Lügen, Unterstellungen und Bombenbauanleitungen.

Für welches Modell zur Schaffung dieser Weltenzyklopädie würden Sie sich entscheiden? Ich muss gestehen, ich hätte © Parlamentsdirektion / Bildagentur Zolles KG / M mich 2001 für Modell A entschieden. Wir alle hätten uns für A entschieden. Und damit gegen die Wikipedia, das größte Wissensprojekt der Menschheitsgeschichte.

Warum ist das so? Weil es in der menschlichen Natur liegt, dass wir uns die negativen Effekte von Veränderung während uns für die positiven Effekte schlicht die Vorstellungskraft fehlt. Haben wir also etwas mehr Mut zur 'Wir befinden uns mitten in einer digitalen Revolution, die keinen Bereich unserer Gesellschaft verschont. Die h ein Lied davon singen. Doch dieser Umbruch stellt eine große Chance für unsere demokratisches Zusammenleben breite Bevölkerungskreise direkt an der Demokratie zu beteiligen.

Weblog of Helge Fahrnberger (mixed German & English)

Blog & photos, mostly in German. You may be looking for contact information or some details [about me](#).

Photo Galleries

Burkina Faso | Morocco | Thailand | Sahara | Maldives | [All Galleries](#)

@Helge
12k followers

Helge's Blog
917 likes

Like Page Share

24 friends like this

Weblog Categories

About (127)
Burkina Faso (37)
English (183)
Fun (129)
Marketing (104)
Media (126)
Mobile Technologies (57)
Photos (38)
Politics (278)
Sahara-Crossing (39)

Die Autorin



Anneliese Rohrer

geboren 1944, war von 1974 bis 2005 bei der "Presse" als innenpolitische Journalistin, Ressortleiterin Innen- und Außenpolitik tätig. Seit 2009 ist sie Kolumnistin bei der "Presse".

Rohrers Reality-Check als RSS-Feed abonnieren

Hinweis

Der Inhalt von Blogbeiträgen spiegelt ausschließlich die Meinung des Autors wider und entspricht nicht zwangsläufig der Meinung der "Presse".

Robert Misik, Stefan Kappacher

<http://misik.at/>

misik.at

Robert Misik – Journalist & Sachbuchautor. Lebt und arbeitet in Wien.

Ist Ihnen dieses Blog etwas wert?

Robert Misik
Kontonummer: 50386-142-129
Bank Austria
Bankleitzahl: 12000
IBAN: AT 301200050386142129
BIC: BKAUATWW

Gerechtigkeit muss sein



LETZTE BEITRÄGE

„Es braucht einen ‚revolutionären Reformismus‘“
11. März 2016

Idomeni, Mon Amour. An der Grenze der europäischen Werte
8. März 2016

„Steigen Sie nicht auf die Kinder“ – Ein Wochenende in Idomeni
7. März 2016

Österreichs Krawall-Diplomatie: Kurz-Geschichte eines Flasks
3. März 2016

Schwierigkeiten mit der Religionskritik
3. März 2016

Mal wieder Schurkenstaat
27. Februar 2016

„Es braucht einen ‚revolutionären Reformismus‘“

Kaputtalismus – das Buch im Gespräch.

Knapp drei Wochen ist mein Buch „Kaputtalismus“ jetzt im Buchhandel, und es gibt schon ein paar erste feine Resonanzen.



„Ein begnadeter Journalist, einer der witzigsten Intellektuellen... Wenn Du das Buch gelesen hast, weißt Du wesentlich mehr über den Lauf der Dinge als vorher.“ Rotraut Schöberl auf „Puls4“. [Link hier.](#)

Armin Thurnher höchstpersönlich hat das Buch für den „Falter“ besprochen:

Misik weiß: „Die herrschenden Eliten schlagen unerbittlich zurück.“ Eine friedliche Abberufung des Finanzkapitalismus werden sie nicht zulassen. Sie werden nicht gestatten, dass ein Land wie Griechenland oder Portugal zu einem Schuldenschnitt kommt. Obwohl das für Griechenland eine bessere Lösung gewesen wäre als die jetzt getroffene, das Land im Zyklus seiner Schulden zu fesseln, mit öffentlichem Geld die Kredite der Banken zu retten und Stück für Stück seines öffentlichen Eigentums zu privatisieren. Die Revolution steht nicht auf dem Programm. Auch der Reformismus hat versagt. Nun, sagt Misik, braucht es einen „revolutionären Reformismus“. [Hier die vollständige Besprechung.](#)

Recht freundlich auch die Besprechungsnotiz in den „Nürnberger Nachrichten“:

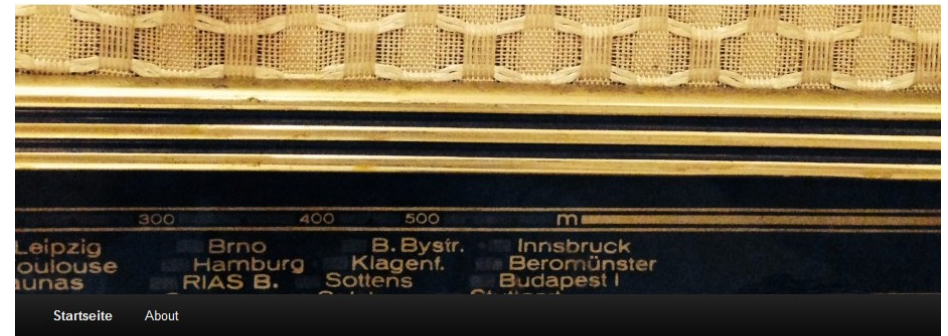
Misik schafft das Kunststück, auf 224 Seiten die vielfältigen Stränge moderner Kapitalismuskritik unterzubringen. Nürnberger Nachrichten

<https://gehoertgebloggt.wordpress.com/>

gehoertgebloggt

Kappachers Radioblog

Suchen



Posse mit Krone

Veröffentlicht am **März 11, 2016**

Es gibt sicher originellere Ideen, als zwei Wochen nach dem *Anne-Wil-Talk* der ARD mit Angela Merkel ein Pendant zu erfinden. Aber Journalismus ist manchmal auch Nachmachen. Warum nicht. Das Ergebnis heißt Werner Faymann allein bei Ingrid Thurnher – und die Innenpolitik bebt. *Bestellfernsehen! Handlangerdienst!* Die ÖVP schießt aus allen Rohren, Parteichef & Vizekanzler Reinhold Mitterlehner nützt sogar seinen *Live-Auftritt* in der ZIB2 dazu – und hinterlässt dabei den schalen Nachgeschmack, dass die ÖVP gern selber was bestellen würde. Eine Posse der Befindlichkeiten fünf Monate vor der Neuwahl der ORF-Spitze.

Selbstverständlich ist es journalistisch gerechtfertigt, den Bundeskanzler zu einem Solo-Auftritt in der Talk-Sendung *Im Zentrum* einzuladen. Das Flüchtlingsthema ist ein europäisches Thema, zu dem ein wichtiger Gipfel der Staats- und Regierungschefs hinter und ein weiterer vor uns liegt. Der Kanzler nimmt an den Gipfeln teil, denn er ist Mitglied des Europäischen Rates, der in der EU das Sagen hat. Man muss nicht so weit oehen.

ARCHIV

- März 2016
- Februar 2016
- Januar 2016
- Dezember 2015
- November 2015
- Oktober 2015
- September 2015
- August 2015
- Juli 2015
- Juni 2015
- Mai 2015
- April 2015
- März 2015
- Februar 2015
- Januar 2015
- Dezember 2014
- November 2014
- Oktober 2014
- September 2014
- August 2014

Medienkritik-Blogs

Bildblog

<http://www.bildblog.de/>

- Sehr regelmässig, fast 8.000 Beiträge seit 2004
- Stellen Falschmeldungen richtig, bieten Kontext und Erklärungen zu Falschmeldungen
- Fokus hauptsächlich Bildzeitung, seit 2009 auch andere Medien
- Erfolgreich, 30.000 LeserInnen pro Tag
- Kleines Team
- Verwenden Bilder, Zeitungsausschnitte, Zitate und Text

BILDblog.
KRITISCHES ÜBER DEUTSCHE MEDIEN SEIT 2004

VICE
DIGITAL

Bild.de

Der ehrenhafte Julian Reichelt und die grausamen Fotos aus Syrien

11.3.2016, 16:53
Mats Schönauer

Sehr geehrter Herr Andreas Fischer,

es bereitet mir körperliche Schmerzen, in der Anrede diese Höflichkeitsformel zu verwenden, weil ich nach Ihrer Entscheidung an Ihnen, Ihrer Institution, Ihrem Weltbild und Ihrem Verständnis von der Pressefreiheit nichts Ehrenhaftes finden kann.

Es entbehrt nicht einer gewissen Ironie, dass diese Zeilen von Julian Reichelt stammen, dem Online-Chef der „Bild“-Zeitung.

Reichelt empört sich mit diesem Schreiben über eine Entscheidung der Kommission für Jugendmedienschutz. Die hatte auf Bild.de einen „Verstoß gegen die Menschenwürde“ festgestellt:

Bei dem geprüften Angebot handelt es sich um einen Bericht über den Syrienkrieg, der die Folgen von Bombenangriffen des syrischen Präsidenten Assad auf die Zivilbevölkerung thematisiert. Zur Illustration der Lage in Syrien werden verschiedene Fotografien von schwer verletzten oder toten Babys und Kindern gezeigt. Die Gesichter der Kinder sind dabei unverfremdet in Nahaufnahme zu sehen, sodass die Opfer identifizierbar sind. Zudem wird der Effekt durch die Möglichkeit zur großformatigen Darstellung durch Anklicken verstärkt.

Nach Ansicht der KJM verstoßen zwei der Darstellungen gegen die Bestimmungen zur Menschenwürde, da die Opfer auf diesen Bildern deutlich zu erkennen sind. Das Leiden und Sterben der Kinder wird zur Schau gestellt und sie werden dadurch zu Objekten der Schaulust degradiert. Auch wenn es sich um ein tatsächliches Geschehen handelt, besteht nach Meinung des Gremiums kein berechtigtes Interesse an dieser Art der Darstellung, da eine Verpixelung der Bilder die Aussagekraft des Artikels nicht geschmälert hätte.



- Was passiert hier?
- Sachdienliche Hinweise?
- Werben auf BILDblog
- BILDblog unterstützen

Suchen
Suche nach Medium

BILDblog abonnieren

- NEU: Updates per E-Mail

Tweets

- Viele Medien berichten über den "Drohzeitel" aus der Silvesternacht. Doch recherchiert hat nur @Der_Postillon: <https://t.co/7DcSIoiHvp>
11. Januar 2016, 20:09
- @micha So, dass um 6 vor 9 alle Links fertig sind ;)
11. Januar 2016, 19:01 in reply to micha
- RT @romniegrob: @BILDblog sucht meinen Nachfolger. Bitte bewerben! Der Job ist anstrengend, aber auch sehr lehrreich. <https://t.co/EzAolhM...>
11. Januar 2016, 18:39
- In eigener Sache: "6 vor 9"-Macher gesucht! <https://t.co/nomzO5GVt>
11. Januar 2016, 16:38
- Heinz Hermann Thiele trinkt keine Entschlackungstees: <https://t.co/WtjgzAQW6> #Gegendarstellung @BILANZ_Hamburg
11. Januar 2016, 14:34

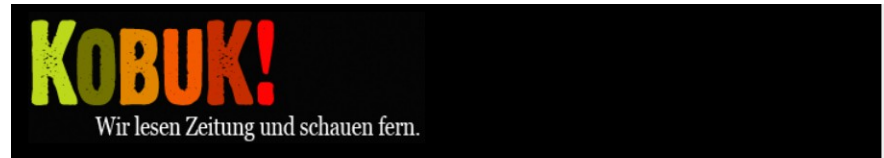
@bildblog folgen

Gefällt mir Teilen 65.016

Flattr 7297

<https://www.kobuk.at>

- Österreichisches Mediawatchblog
- Viel Krone, aber auch andere Medien im Fokus
- Unregelmässige Updates



Straffällige Asylwerber: Fehlschluss der „Krone“

Konstantin Auer | 18. Januar 2016 | [Twittern](#) | [Gefällt mir](#) 2

Die „Krone“ veröffentlichte am 11. Dezember 2015 einen [Artikel](#) unter dem Titel „Asylwerber begingen in 8 Monaten 8484 Straftaten“. Auf Basis einer [parlamentarischen Anfrage](#) berichtet das Blatt, dass im Jahr 2014 9513 strafbare Handlungen durch Asylwerber registriert wurden und 2015 bis August 8484. Die „Krone“ dividierte diese Zahlen durch die Anzahl der Tage (also 365 im Jahr 2014 und 240 Tage bis August 2015) und folgert daraus fälschlicherweise:

„Bezüglich der Gesamtzahl der Asylanträge ist das ein Anstieg von 26 auf 35 Straftaten pro Tag“

Bundesland	2014	1-8/15
Wien	4131	4028
Niederösterreich	1144	1176
Tirol	1245	958
Oberösterreich	997	734
Steiermark	948	676
Salzburg	362	445
Kärnten	350	221
Vorarlberg	228	188
Burgenland	108	58
Gesamt	9513	8484

Das stimmt zwar, berücksichtigt aber ein entscheidendes Faktum nicht: 2015 gab es viel mehr Asylanträge als 2014. Setzt man die Zahl der Asylanträge in Relation zu den Anzeigen gegen Asylwerber, sieht man: Die Kriminalitätsrate ist sogar rückläufig:

	Asylanträge	Anzeigen gegen Asylwerber	Anzeige pro Asylantrag*
ganzes Jahr 2014	28.027	9513	0,34
2015 bis August	46.133	8484	0,18

Mimikama

<http://www.mimikama.at/>

- Motto: „Zuerst denken, dann klicken“
- Ist als gemeinnütziger Verein organisiert.
- Sehr communityorientiert, betreibt Forum.
- Nutzt Social Media stark, mehr als 600.000 Fans auf FB,
- Befasst sich mit Falschmeldungen, Abofallen, Spam, Fake-Gewinnspiele, schädlichen Links, Phishingmails uvm.
- Gerade durch Asylkrise viel Aufklärung zu hetzerischen Berichten

The screenshot displays the Mimikama website interface. At the top, there is a navigation bar with the text 'AKTUELLES: Polizei bittet mittels Lichtbildern um Hinweise zur Identität' and social media icons for Facebook, Twitter, YouTube, and RSS. Below this is the 'powered by mimikama ZDDK' logo and a search bar with the placeholder text 'Suche...'. A secondary navigation bar contains links for 'HOME', 'HOAXMAP', 'SCHÜTZE DEINE GERÄTE', 'ÜBER DEN VEREIN', 'FACEBOOK', 'NEWSLETTER', and 'PRESSE'. The main content area features several news articles. The first article, dated 12. MÄRZ 2016, is titled 'Warnung vor Online-„Jobangeboten“ als „Finanzagent/in“' and includes a yellow warning box with the text 'en Sie einfach diesem Link' and 'auf warten Sie noch? Sie haben nichts zu verlieren / müssen auch nichts investieren!'. The second article, dated 11. MÄRZ 2016, is titled 'Polizei bittet mittels Lichtbildern um Hinweise zur Identität' and includes a photo of a red and black dragon-shaped object. The third article, dated 11. MÄRZ 2016, is titled 'Kind im Zündorfer Schwimmbad unsittlich berührt – Zeugen gesucht' and includes a photo of a child. The fourth article, dated 11. MÄRZ 2016, is titled 'Zanzu – Aufklärung oder Aufforderung' and includes a photo of a person. On the right side of the page, there are several call-to-action buttons: '» FAKE MELDEN', '» COMMUNITY/Forum', 'JETZT GLEICH FAN WERDEN', and 'AKTUELLE ARTIKEL'. A sidebar on the right also features a search bar and social media sharing options.

Blogs von NGOs

Arbeit-Wirtschaft

<http://blog.arbeit-wirtschaft.at/>

- Wird von Arbeiterkammer betrieben
- Großes Team, viele Fachexpert*innen
- Faktenorientiert, gut recherchiert
- Klare politische Ausrichtung
- Verwenden Text und Grafiken

The screenshot shows the homepage of the blog 'blog.arbeit-wirtschaft.at'. At the top, there is a navigation menu with links for 'STARTSEITE', 'ÜBER DIESEN BLOG', 'DAS MAGAZIN', 'KONTAKT', and 'IMPRESSUM'. Below the navigation is a red header bar with the blog's name 'blog.arbeit-wirtschaft.at' in white text.

The main content area features two article previews:

- ARBEITSZEITVERKÜRZUNG ALS BESCHÄFTIGUNGSMOTOR?** by Philipp Poyntner, 11. März 2016. The article discusses the impact of the 2008 financial and economic crisis on unemployment in European countries and the role of working time reduction as a policy instrument. It includes a small portrait of the author.
- FINANZAUSGLEICH: INTRANSPARENTE FINANZVERFLECHTUNGEN BELASTEN GEMEINDEN** by Romana Brait, 10. März 2016. The article discusses the increase in intergovernmental transfers to states in the last 10 years and the resulting financial entanglements between states and municipalities. It includes a small portrait of the author.

Below the article previews are social media sharing options (Twitter, Facebook, Google+, LinkedIn) and a search bar. On the right side, there are sections for 'E-BOOK DOWNLOAD' (featuring 'HOW TO MAKE IT WORK'), 'BLOG ABONNIEREN' (with an email subscription form), and 'AUF FACEBOOK' (with a Facebook share button).

Roma Blog

roma-service.at/dromablog

- Wird von Verein betrieben
- Wird genutzt, um auf Situation der Roma aufmerksam zu machen, Hintergründe zu liefern.
- Richtet sich weniger an Roma, mehr an ÖsterreicherInnen
- Kooperation mit ORF
- Öffentlich gefördert
- Verwendet Text, Bilder und Videos



The screenshot shows the homepage of the d|ROM|a Blog. The header includes the logo 'd|ROM|a BLOG' and the tagline 'ROMANI POLITIKA | KULTURA | TSCHIB'. Navigation links for 'Home', 'Impressum', 'Videogalerie (1)', and 'd|ROM|a TV' are visible. The main article is titled 'Diagonale: Der zornige Buddha' and is dated 'März 12th, 2016'. It is a documentary film from 2016, 98 minutes long, directed by Stefan Ludwig. The article text describes the film's focus on Roma youth in a world of poverty and prejudice, highlighting the efforts of a teacher and a mentor to help them overcome social exclusion. A calendar for March 2016 is shown on the right, along with a list of categories and an archive selection dropdown.

d|ROM|a BLOG
ROMANI POLITIKA | KULTURA | TSCHIB

Home Impressum Videogalerie (1) d|ROM|a TV

Diagonale: Der zornige Buddha

März 12th, 2016 | Published in [Film & Theater](#), [Jugend & Bildung](#), [Religion](#)

Dokumentarfilm, AT/DE 2016, 98 min.
Buch & Regie: [Stefan Ludwig](#)

„Der zornige Buddha“ zeichnet liebevolle und ungeschminkte Porträts der **Roma-Jugendlichen**, die in einer Welt voller Elend und Vorurteil mit Witz und Lebensenergie ihren Weg suchen. Es sind keine auffrisierten Erfolgsstorys. Sondern Schicksale, die deutlich machen, wie weit der Weg von der Roma-Siedlung **auf die Uni** wirklich ist. (*Produktionsnotiz*)

„Eine Zweite-Chance-Schule für die, die nie eine erste Chance hatten“ – Um marginalisierten Roma-Jugendlichen eine Perspektive für ihre Zukunft zu bieten, gründete **János Orsós**, selbst Rom, in einem ungarischen Dorf das buddhistische **Ambedkar-Gymnasium**. „Der zornige Buddha“ erzählt von den kräftezehrenden Bemühungen des Lehrers und seines Mitstreiters **Tibor Derdák**, den verarmten Jugendlichen durch Bildung und Spiritualität zu einem selbstbestimmten Leben zu verhelfen und sie im Kampf gegen gesellschaftliche Ausgrenzung zu stärken. Vorbild der Mentoren ist der durch den Sozialreformer Bhimrao Ramji Ambedkar inspirierte **Aufbruch der Dalits**, der als „Unberührbare“ gebrandmarkten Bevölkerungsgruppe in Indien, dem Ursprungsland der Roma und des **Buddhismus**. In ihrem Kampf stoßen Orsós und Derdák immer wieder auf **Widerstände**: Ablehnung und Anfeindungen seitens der ungarischen Dorfgemeinschaft, eine erstarkende nationalistisch-rassistische Politik, Finanzkürzungen und Schließungen von Schulen und nicht zuletzt **resignierende** Roma-Eltern und -Schüler/innen. Über einen Zeitraum von fast drei Jahren besuchte Regisseur **Stefan Ludwig** regelmäßig die Schule in Ungarn. Dabei erweist er sich als sensibler, zurückhaltender und genauer Beobachter, der insistierend freilegt, wie sich **Ungleichheit reproduzierende Strukturen** auf die Jugendlichen auswirken. [Read the rest of this entry »](#)

Archiv
Wählen Sie den Monat

Kategorien

- [Allgemeines](#)
- [Brauchtum & Tradition](#)
- [Dokumente & Berichte](#)
- [dROMa \(Magazin\)](#)
- [dROMa TV](#)
- [Ehrungen & Nachrufe](#)
- [Einrichtungen](#)
- [Facts & Figures](#)
- [Film & Theater](#)
- [Frauenrechte](#)

Bettelobby

<http://www.bettelobby.at>

- Zusammenschluss mehrerer Bettellobbies, Lobbyingorganisationen für Arme
- Wird ehrenamtlich betrieben
- Macht auf Situation von Notreisenden aufmerksam
- Veröffentlicht Hintergründe, Stellungnahmen, klärt über Vorurteile auf
- Verwendet Texte, Bilder und Videos

The screenshot displays the website's header with the logo and navigation links for Wien, Oberösterreich, and Tirol. A search bar is located in the top right. The main content area features a news article titled "Notreisende in Linz: Es ist Zeit für einen Neuanfang" published on March 3, 2016. The article text discusses the need for social measures in Upper Austria. A sidebar on the right contains a menu with categories like "Die BettelLobbys", "Infoecke", and "Weitere Initiativen des Forums gegen Bettelverbote".

BETTEL LOBBY Wien Oberösterreich Tirol

Die BettelLobbys setzen sich für die Abschaffung aller Bettelverbote und einen menschenwürdigen Umgang mit bettelnden und notreisenden Menschen ein.

Suche Suche

Die BettelLobbys
Kontakt
Über uns
Politische Forderungen
Infomaterial Wien
Infomaterial OÖ
Infomaterial Tirol
Aktionen
Veranstaltungen

Infoecke
Forschungsarbeiten
Interviews - Videos

Weitere Initiativen des Forums gegen Bettelverbote
Salzburg
Steiermark
Vorarlberg

Tagcloud
#HIER_amerlinghaus

Notreisende in Linz: Es ist Zeit für einen Neuanfang

Veröffentlicht am 3. März 2016

Presseunterlage der Bettellobby OÖ, 3.3.2016

Bettellobby OÖ fordert umfassendes sozialpolitisches Maßnahmenpaket

Nach dem nunmehr dritten Brandanschlag fordert die Bettellobby OÖ einen umfassenden Neuanfang im Umgang mit bettelnden und notreisenden Menschen in Oberösterreich. Es braucht Sofortmaßnahmen, um die akute Not zu lindern, einen ersthafte Dialog unter Einbeziehung von ExpertInnen und Betroffenen, eine ersatzlose Streichung der Bettelverbote und mittel- und langfristige Perspektiven für die Notreisenden aus unserer Partnerstadt Braşov.

Gestern, am Nachmittag des 2. März, wurde wieder ein Brandanschlag auf ein Romazeltlager in Linz verübt. Vier Zelte wurden komplett, zwei Zelte teilweise zerstört. Betroffen sind zum Teil die selben Familien, die

Netzpolitik.org

<https://netzpolitik.org>

- Einer der ältesten deutschsprachigen Blogs dieser Größe (seit 2002)
- „Mittelding zwischen NGO und Medium, vergleichbar mit einer Mischung aus Greenpeace und taz“
- Betreiber Markus Beckedahl, Stammbautor*innen plus Gastbeiträge
- Starke eigene Meinung, konfrontativ
- Stark in sozialen Medien vertreten
- Spendenfinanziert (zb 2014 180.000 €)
- Verwenden Text, Bilder und teils Videos

NETZPOLITIK.ORG

START DATENSCHUTZ DIGITALKULTUR NETZNEUTRALITÄT ÜBERWACHUNG URHEBERRECHT

ÜBERNETZPOLITIK*

TOPTHEMA

Wir veröffentlichen Dokumente zum Bundestagshack: Wie man die Abgeordneten im Unklaren ließ



Im Sommer 2015 hat der Bundestagshack immer wieder die Medien dominiert. Gesicherte Tatsachen hat die Öffentlichkeit nur wenige erfahren. Im Bundestag selbst sah das nicht viel besser aus, das zeigen Protokolle der IuK-Kommission des

[weiterlesen](#)

Anna Biselli / © 07. März 2016, 12:23 / 21 Kommentare

Verwaltungsgericht: Kanzleramt muss Kabinettsprotokolle teilweise herausgeben, wir klagen weiter



Rheinland-Pfalz: Netzpolitischer Check der Wahlprogramme zur Landtagswahl 2016



KURZMELDUNGEN

Telefonstreich beim Geheimdienst
12. März 2016, 8:00

Tor-Nutzer über Mausbewegungen identifizieren
10. März 2016, 17:38

FCC-Chef Tom Wheeler über Netzneutralität – und das nächste große Thema
10. März 2016, 17:05

„Unendlicher Spaß“: Ambitioniertes Hörbuchprojekt sucht Sprecher
09. März 2016, 16:33

3sat-Doku: Alpen als Herberge internationaler Daten
08. März 2016, 15:48

Let's Encrypt: Schon eine Million Zertifikate nach drei Monaten
08. März 2016, 13:27

Neue Serie bei Zeit Online: Digital Denken
08. März 2016, 11:47

DRadio Kultur: Breitband zu Robotik und Gesellschaft
07. März 2016, 16:13

Ratgeber zu



Suchen

Jetzt spenden!

**OETTINGER IST
IMMER NOCH EU-
CYBER-KOMMISSAR**

Deswegen braucht es noch mehr

NETZPOLITIK.ORG



Newsletter

Email-Adresse

Unser #netzrückblick 2015

**NETZPOLITISCHER
JAHRESRÜCKBLICK**

Satire-Blogs

Der Postillon

<http://www.der-postillon.com>

- Kommentiert tagespolitische Geschehnisse
- Wird im Stil einer Nachrichtenseite betrieben
- Regelmässig aktualisiert
- 5 Stammautoren
- 4 Millionen Besucher*innen pro Monat
- Spendenfinanziert, Autor*innen können davon leben
- Verwenden Texte, Bilder und Videos



The screenshot shows the website 'Der Postillon' with a navigation bar at the top containing links for 'Startseite', 'FAQ', 'Impressum', 'Unterstützen', 'Der Postillon 1845-2015', 'Das Postillon-Archiv', and 'Postillon24'. A search bar is on the right. The main header features a logo of a horse on a scroll and the title 'Der Postillon' in a gothic font, with the tagline 'Ehrliche Nachrichten - unabhängig, schnell, seit 1845'. Below the header is a menu with categories: 'Politik', 'Wirtschaft', 'Sport', 'Leute', 'Medien', 'Wissenschaft', 'Panorama', 'Umfragen', 'Ratgeber', and 'Newsticker'. A 'NEWSTICKER' section highlights a headline: '+++ Würde ihn sehr reizen: Student möchte Schwefelsäure selbst herstellen +++'. The main article is titled 'EU-Beschluss: Tabakwarenverkäufer müssen ab 2017 schwarzen Umhang und Sense tragen'. It includes a video thumbnail showing a person in a black hooded cloak holding a scythe in a pharmacy. The text below the video states: 'Brüssel (Archiv) - Schockbilder sind offenbar nicht genug: Im bereits zweiten Vorstoß zur Abschreckung von Rauchern innerhalb weniger Tage hat das EU-Parlament nun beschlossen, dass Zigaretten ab 2017 nur noch von schwarz bemantelten, sensenschwingenden Verkäufern mit eisigem, leerem Blick und markerschütterndem Lachen angeboten werden dürfen. Dadurch sollen Käufer von Tabakprodukten stärker mit ihrer eigenen Vergänglichkeit und ihrem unausweichlichen Tod konfrontiert werden. mehr...'. At the bottom right, there is a 'REKLAME' label.

Die Tagespresse

<http://dietaagespresse.com>

- Junges Projekt, 2013 gestartet
- Mittlerweile mehr als 1 Million Besucher*innen pro Monat, in Top100 Websites Österreichs
- Stark politische Themenwahl
- Täglich aktualisiert, jeweils 10:00 Uhr
- Starke virale Verbreitung über soziale Medien
- Wird immer wieder für echt gehalten
- Verwenden Texte und Bilder

DiETAGESPRESSE

Suchbegriff... Suche

START | INLAND | CHRONIK | INTERNATIONAL | LEBEN | WIRTSCHAFT

NEUESTE ARTIKEL

Eltern streichen Taschengeld: VICE-Journalistin muss Karriere beenden
11.03.2016

Sicherheitsvorkehrung: U6 bekommt Sauerstoffmasken, die bei Gestank anzulegen sind
10.03.2016

Wissenschaftliche Sensation: Archäologen entdecken 69-jährigen Neandertaler
09.03.2016

Peinliche Panne: Forscher findet Heilmittel gegen Alzheimer und vergisst, Formel aufzuschreiben
07.03.2016

„Gebe immer 100%“: Blutspender tragisch verstorben
04.03.2016

KENNEN SIE SCHON...

Kann man vom Bloggen leben?

Kann man vom Bloggen leben?

- In Österreich eher nein.
- Fast alle genannten Beispiele werden ehrenamtlich betrieben oder sind das „Nebenprodukt“ eines Brotjobs
- Blogs dienen zum Aufmerksammachen auf eigene Talente und Produkte
- Möglichkeiten zur Finanzierung eines Blogs:
 - Werbung (bei politischen Blogs selten)
 - Paid Content (generell moralisch fragwürdig, bei politischen Blogs besonders)
 - Spendenaufruf (mittels Kontonummer)
 - Flattr
 - Sponsoring / Patronanzen
 - Vereinsgründung / Mitgliedsgebühren
 - Öffentliche Subvention (in Ö schwierig)

Blogtools

Überblick



Hosting vs Cloud

Wordpress.org

- Für versierte Nutzer Einrichtung in 5 Minuten
- Gratis, da Open Source
- Muss auf eigenem Server gehostet werden.
- Braucht eigene Domain
- Höchste Flexibilität, keine Einschränkungen, alle Plugins verfügbar
- Selbst verantwortlich für Sicherheit und Updates

Wordpress.com

- Sofort eingerichtet (Registrierung per Emailadresse) und verfügbar
- Gratis, aber Kosten für Zusatzservices wie Extradesigns, etc
- Kein Updaten notwendig
- Kann entweder abc.wordpress.com oder eigene Domain verwenden
- Werbung wird angezeigt

**Danke für die
Aufmerksamkeit**